



**Kompetenzmodell Friseur/-in**

**Kompetenzbereich A Haare schneiden**

**Erklärung und Abgrenzung des Kompetenzbereichs**

Die berufsfachlich kompetente Person (im Folgenden Person genannt) berät zum Haarschnitt und schneidet Haare mit verschiedenen Schneidetechniken. Sie überprüft das Ergebnis und korrigiert Schnittfehler. Bei allen Arbeiten erfüllt sie dienstleistungsbezogene Erwartungen und Bedürfnisse des Kunden.

Die Person stylt, föhnt und färbt nicht die Haare. Sie formt das Haar nicht dauerhaft um und gestaltet nicht das Gesicht mittels dekorativer Kosmetik.

**Einsatzfeld**

Die Person kann in Friseursalons, Verkaufsräumen und Abteilungen von Hotels und Garderoben sowie Maskenräumen arbeiten. Dort berät sie und schneidet Haarschnitte.

Arbeitsprozess	Beschreibung (Kompetenzen im betrieblichen Arbeitsalltag)	ARP	RLP
A.1 Vorbereitende Maßnahmen	A.1.1 Die Person stellt Werkzeuge zum Haarschneiden zusammen und bindet dem Kunden Kittel und Halskrause um.	Abschnitt A 4.1 a), b), c)	LF 5
	A.1.2 Die Person achtet auf Hygiene und Arbeitsschutz.	Abschnitt A 4.1 c), 4.2.a), b), 4.3 a), b), c)	LF 1, 3, 5
A.2 Haare schneiden	A.2.1 Die Person schneidet den gewünschten Haarschnitt mit einer spezifischen Schnitttechnik. Sie berücksichtigt dabei die Haarstruktur.	Abschnitt A 2.1 a), 2.2 a), b), c), d)	LF 5
	A.2.2 Die Person hält die richtige Handlungsabfolge für das Schneiden typischer Haarschnitte ein.	Abschnitt A 2.2 c), d)	LF 5
	A.2.3 Die Person wählt die korrekte Spezialschere für die Schnitttechnik aus.	Abschnitt A 2.2 c), d)	LF 5
	A.2.4 Die Person entscheidet je nach Haargegebenheit, ob das Haar trocken oder nass geschnitten werden muss.	Abschnitt A 2.1 a), 2.2 c), d)	LF 5
A.3 Überprüfung des Ergebnisses bzw. der Zwischenergebnisse	A.3.1 Die Person prüft rechtzeitig, ob Schnittfehler vorliegen, und korrigiert Schnittfehler.	Abschnitt A 2.2 e), 4.4 a) b)	LF 5  LF 5



	A.3.2 Die Person identifiziert Ursachen für Schnittfehler.	Abschnitt A 2.2 e), 4.4 a) b)	
A.4 Beratung zum Haarschnitt	A.4.1 Die Person berät den Kunden zum Haarschnitt. Sie berücksichtigt dazu seine Haarstruktur und die Gesichtsform. Falls der Kunde sich einen Haarschnitt wünscht, der zunächst nicht zu seinen Anlagen passt, passt die Person diesen Haarschnitt so an, dass er dem Kunden gut steht.	Abschnitt A 1.2 e), 4.1 g)	LF 2, 4, 13
A.5 Kundenorientiertes Arbeiten (Erfüllen der Erwartungen und Bedürfnisse des Kunden)	A.5.1 Die Person bedient den Kunden.	Abschnitt A 1.1 a) b), 1.2 a), b), 4.1 d) i)	LF 2
	A.5.2 Die Person bindet den Kunden.	Abschnitt A 1.1 c), 1.2 a), d), i), j), 4.6 b), d), 5.2 a) b) c)	LF 2, 12
	A.5.3 Die Person verhält sich freundlich, entgegenkommend und kommunikativ.	Abschnitt A 1.1 a), b), 1.2 c), d)	LF 2

<b>Kompetenzbereich</b>	<b>B Haare färben</b>
-------------------------	-----------------------

<b>Erklärung und Abgrenzung des Kompetenzbereichs</b>	<p>Die berufsfachlich kompetente Person (im Folgenden Person genannt) berät zur Haarfärbung, färbt Haare und Strähnen mit verschiedenen Präparaten, Farbrezepturen, Auftragetechniken. Bei allen Arbeiten erfüllt sie dienstleistungsbezogene Erwartungen und Bedürfnisse des Kunden.</p> <p>Die Person schneidet, stylt und föhnt nicht die Haare. Sie formt das Haar nicht dauerhaft um, gestaltet nicht das Gesicht mittels dekorativer Kosmetik.</p>
---	--

<b>Einsatzfeld</b>	Die Person kann in Friseursalons, Verkaufsräumen und Abteilungen von Hotels und Garderoben sowie Maskenräumen arbeiten. Dort berät sie und färbt Haare.
--------------------	---

Arbeitsprozess	Beschreibung (Kompetenzen im betrieblichen Arbeitsalltag)	ARP	RLP
----------------	---	-----	-----



B.1 Behandlungsplan *(Farbrezeptur) erstellen	B.1.1 Die Person vergleicht die Ausgangsfarbe mit der Zielfarbe bzgl. Farbtiefe und Farbrichtung und stellt fest, um wie viele Stufen/Töne sie sich unterscheidet.	Abschnitt A 2.5 a), d) Abschnitt B 5c)	LF 8, 9
	B.1.2 Die Person ermittelt den Weißanteil des gesamten Haares auf dem Kopf (ganzer Kopf vs. nur Schläfen etc.) und den Ergrauungsgrad des farblosen Haares.	Abschnitt A 2.5 a) Abschnitt B 5c)	LF 9
	B.1.3 Die Person bestimmt ausgehend von den Analyseergebnissen aus B.1.1 und B.1.2 den Prozentsatz des notwendigen Wasserstoffperoxids und das Mischverhältnis zwischen Farbnuancierung und Farbintensität	Abschnitt A 2.5 d), Abschnitt B 5 d) Abschnitt A 2.5 e), Abschnitt B 5 d)	LF 9 LF 9
	B.1.4 Die Person mischt die Farbe an.	Abschnitt A 2.5 h)	LF 9
	B.1.5 Die Person kann ein schlechtes Ergebnis einer Haarfärbung korrigieren oder verhindern, indem sie mit der komplementären Farbrichtung färbt.	Abschnitt B 5 d), g)	LF 8, 9
	B.1.6 Die Person wählt zu einer Farbe das Farbprodukt mit passender Fachbezeichnung aus.	Abschnitt A 2.5 b), d)	
B.2 Vor- nachbereitende Maßnahmen	B.2.1 Die Person stellt alles nötige Material, das man für das Haarefärben benötigt, zusammen.	Abschnitt A 2.5 c), d), 4.1 a)	LF 9
	B.2.2 Die Person bereitet den Kunden auf die Farbbehandlung vor.	Abschnitt A 4.1 a)	LF 9
	B.2.3 Die Person achtet auf Hygiene, Arbeitsschutz und Vorschriften (z. B. vorbeugende Brandschutzmaßnahmen).	Abschnitt A 4.1 c), 4.2. a), b), 4.3 a), b), c),	LF 1, 8, 9



	B.2.4 Die Person lagert und entsorgt Chemikalien fachgerecht.	Abschnitt C 3 a), b), c), d)  Abschnitt A 4.2 a), 4.3 a) Abschnitt C 4 c), d)	LF 8, 9, 12
B.3 Färben der gesamten Haare oder Färben von Strähnen	B.3.1 Die Person behandelt das Haar mit einer Tönung.  B.3.2 Die Person färbt die Haare je nach Ausgangslage und Zielfarbe mit unterschiedlichen Auftrage Techniken.  B.3.3 Die Person färbt Strähnen mit verschiedenen Techniken.  B.3.4 Die Person färbt das Haar mit Pflanzenhaarfarbe.	Abschnitt A 2.5 b)  Abschnitt A 2.5 c), e) Abschnitt B 5 d)  Abschnitt A 2.5 c), e) Abschnitt B 5 e), f)  Abschnitt A 2.5 b), c)	LF 8  LF 9  LF 9  LF 9
B.4 Haarfarbe einwirken lassen	B.4.1 Die Person lockert das Haar auf.  B.4.2 Die Person lässt die Farbe/Tönung unterschiedlich lang einwirken.  B.4.3 Die Person verwendet Wärme, wenn die Einwirkzeit aus organisatorischen Gründen verkürzt werden muss.	Abschnitt A 2.5 g)  Abschnitt A 2.5 f), 4.1 g)  Abschnitt A 2.5 f), g)	LF 9  LF 8, 9  LF 9
B.5 Beenden des Farbprozesses	B.5.1 Die Person emulgiert die Farbe zuerst auf und spült das Haar gründlich mit Shampoo aus. B.5.2 Die Person beendet den Farbprozess immer mit einer Haarkur/einem Conditioner.  B.5.3 Die Person korrigiert ein unzufriedenstellendes Farbergebnis.	Abschnitt A 2.5 g)  Abschnitt A 2.1 b), 2.5 g)  Abschnitt A	LF 9  LF 3, 8, 9  LF 8, 9



		2.5 h)	
B.6 Farbberatung und Verkaufen von Färbeprodukten	B.6.1 Die Person bietet dem Kunden wunschgerecht kosmetische Produkte, Dienstleistungen zu Färbeprodukten an.	Abschnitt A 1.2 b), f), 5.2 c) Abschnitt B 5 h)	LF 8, 9,
	B.6.2 Die Person berät den Kunden zum Haare färben. Sie berücksichtigt dazu seine Ausgangshaarfarbe, Haarqualität und sein Erscheinungsbild.	Abschnitt A 1.2 e) Abschnitt B 5 a), b)	LF 8,9, 13
B.7 Kundenorientiertes Arbeiten (Erfüllen der Erwartungen und Bedürfnisse des Kunden)	B.7.1 Die Person bedient den Kunden.	Abschnitt A 1.1 a) b), 1.2 a), b), 4.1 d) i)	LF 2
	B.7.2 Die Person bindet den Kunden.	Abschnitt A 1.1 c), 1.2 a), d), i), j), 4.6 b), d), 5.2 a) b) c)	LF 2, 12
	B.7.3 Die Person verhält sich freundlich, entgegenkommend und kommunikativ.	Abschnitt A 1.1. a), b), 1.2 c), d)	LF 2

**Kompetenzbereich**

**C Haare dauerhaft umformen**

**Erklärung und Abgrenzung des Kompetenzbereichs**

Die berufsfachlich kompetente Person (im Folgenden Person) genannt) berät zur dauerhaften Umformung, formt die Haare mit spezieller Dauerwellenflüssigkeit, Wärme und anschließender Behandlung mit Fixierschaum dauerhaft um. Bei allen Arbeiten erfüllt sie dienstleistungsbezogene Erwartungen und Bedürfnisse des Kunden.

Die Person schneidet, färbt, stylt und föhnt nicht die Haare. Sie gestaltet nicht das Gesicht mittels dekorativer Kosmetik.

**Einsatzfeld**

Die Person kann in Friseursalons, Verkaufsräumen und Abteilungen von Hotels und Garderoben sowie Maskenräumen arbeiten. Dort berät sie zu Dauerwellen und formt die Haare dauerhaft um.



Arbeitsprozess	Beschreibung (Kompetenzen im betrieblichen Arbeitsalltag)	ARP	RLP
C.1 Vorbereitende Maßnahmen	<p>C.1.1. Die Person wählt die geeignete Dauerwellenflüssigkeit(en) und Wickler aus und wäscht das Haar.</p> <p>C.1.2 Die Person stellt alles nötige Material für die dauerhafte Umformung zusammen.</p> <p>C.1.3 Die Person behandelt teilstrapaziertes Haar vor.</p> <p>C.1.4 Die Person achtet auf Hygiene und Arbeitsschutz.</p> <p>C.1.5 Die Person erstellt einen Behandlungsplan für die dauerhafte Umformung</p>	<p>Abschnitt A 2.4 a), b)</p> <p>Abschnitt A 2.4 a), b), 4.1 a), b)</p> <p>Abschnitt A 2.4 b), d)</p> <p>Abschnitt A 4.1 c), 4.2. a), b), 4.3 a), b), c),</p> <p>Abschnitt C 3 a), b), c) Abschnitt A 2.4 a), b), c)</p>	LF 7
C.2 Dauerhaftes Umformen der Haare	<p>C.2.1 Die Person dreht das Haar auf Wickler.</p> <p>C.2.2 Die Person trägt die Dauerwellenflüssigkeit auf.</p> <p>C.2.3 Die Person lässt die Haare mit Dauerwellenflüssigkeit je nach Herstellerangaben einwirken, wäscht die Dauerwellenflüssigkeit aus und nimmt die Feuchtigkeit ein wenig aus dem Haar.</p> <p>C.2.4 Die Person behandelt das Haar mit Fixierschaum.</p> <p>C.2.5 Die Person führt die Tätigkeiten für eine Dauerwelle in der richtigen Reihenfolge aus.</p> <p>C.2.6 Die Person glättet die Haare dauerhaft.</p>	<p>Abschnitt A 2.4 a)</p> <p>Abschnitt A 2.4 b)</p> <p>Abschnitt A 2.4 c), d)</p> <p>Abschnitt A 2.4 b), d)</p> <p>Abschnitt A 2.4 d), e)</p> <p>Abschnitt A 2.4 b), c), d)</p>	LF 7



C.3 Beenden der Behandlung	C.3.1 Die Person entfernt die Wickler, spült die Haare aus und behandelt das Haar mit einer Haarpflege.	Abschnitt A 2.4 d)	LF 7
C.4 Beratung zur und Verkauf der dauerhaften Umformung	C.4.1 Die Person bietet dem Kunden wunschgerecht kosmetische Produkte und Dienstleistungen zur dauerhaften Umformung an.  C.4.2 Die Person berät den Kunden zur dauerhaften Haarumformung.	Abschnitt A 1.2 b), f), 5 c)  Abschnitt A 1.2 e), f), g), h), 4.1 g)	LF 7  LF 4, 7, 13
C.5 Kundenorientiertes Arbeiten (Erfüllen der Erwartungen und Bedürfnisse des Kunden)	C.5.1 Die Person bedient den Kunden.  C.5.2 Die Person bindet den Kunden.  C.5.3 Die Person verhält sich freundlich, entgegenkommend und kommunikativ.	Abschnitt A 1.1. a) b), 1.2 a), b), 4.1 d) i)  Abschnitt A 1.1 c), 1.2 a), d), i), j), 4.6 b), d), 5.2 a) b) c)  Abschnitt A 1.1. a), b), 1.2 c), d)	LF 2  LF 2, 12  LF 2, 7

**Kompetenzbereich**

**D Haare föhnen und stylen**

**Erklärung und Abgrenzung des Kompetenzbereichs**

Die berufsfachlich kompetente Person (im Folgenden Person genannt) berät zum Styling, wäscht, föhnt und stylt die Haare. Bei allen Arbeiten erfüllt sie dienstleistungsbezogene Erwartungen und Bedürfnisse des Kunden.

Die Person schneidet und färbt nicht die Haare. Sie formt das Haar nicht dauerhaft um und gestaltet nicht das Gesicht mittels dekorativer Kosmetik.

**Einsatzfeld**

Die Person kann in Friseursalons, Verkaufsräumen und in Abteilungen von Hotels und Garderoben sowie Maskenräumen arbeiten. Dort berät sie und stylt Haare.



Arbeitsprozess	Beschreibung (Kompetenzen im betrieblichen Arbeitsalltag)	ARP	RLP
D. 1 Haare waschen	D.1.1. Die Person wäscht die Haare und trocknet nach dem Waschen die Haare ab.	Abschnitt A 2.1 b), c), d), e)	LF 3
D. 2 Haare föhnen	D.2.1 Vorbereitende Maßnahmen: Die Person trocknet die Haare vor und stellt das benötigte Werkzeug zum Stylen zusammen.  D.2.2 Die Person erstellt Frisuren mit welligem oder lockigem Haar oder Glatthaarfrisuren.	Abschnitt A 2.3.a), c), 4.1 a)  Abschnitt A 2.3. b), c)	LF 6
D. 3 Haare stylen	D.3.1 Die Person formt die Frisur mit den Fingern, Stylingprodukten, Kamm und Haarspray. Sie behandelt das Haar mit einer Pflege und dann mit einem Festiger vor.  D.3.2 Die Person formt klassische Hochsteckfrisuren (Dutt, Banane, Chignon).	Abschnitt A 2.3 a), d), g) Abschnitt B 2 c)  Abschnitt A 2.3 e), f) Abschnitt B 2a), b)	LF 6
D. 4 Beratung und Verkaufen zum Styling	D.4.1 Die Person bietet dem Kunden wunschgerecht kosmetische Produkte und Dienstleistungen zum Styling.  D.4.2 Die Person berät den Kunden zum Styling.	Abschnitt A 1.2 f)  Abschnitt A 1.2 b), f), 4.1 g)	LF 6  LF 4, 6, 13
D. 5 Kundenorientiertes Arbeiten (Erfüllen der Erwartungen und Bedürfnisse des Kunden)	D.5.1 Die Person bedient den Kunden.  D.5.2 Die Person bindet den Kunden.  D.5.3 Die Person verhält sich freundlich, entgegenkommend und kommunikativ.	Abschnitt A 1.1.a) b), 1.2 a), b), 4.1 d) i)  Abschnitt A 1.1 c), 1.2 a), d), i), j), 4.6 b), d), 5.2 a) b) c)  Abschnitt A 1.1.a), b), 1.2 c), d)	LF 2  LF 2, 12  LF 2
D. 6 Hygiene und Arbeitsschutz	D.6.1 Die Person achtet auf Hygiene, Arbeitsschutz und Vorschriften (z. B. Umweltschutz und vorbeugende Brandschutzmaßnahmen).	Abschnitt A 4.1 c), 4.2.a), b), 4.3 a), b), c),	LF 1, 3,6,





		Abschnitt C 3 a), b), c), d) 4c), d)	
--	--	---	--

<b>Kompetenzbereich</b>	<b>E Gesicht dekorativ gestalten</b>
-------------------------	--------------------------------------

<b>Erklärung und Abgrenzung des Kompetenzbereichs</b>	<p>Die berufsfachlich kompetente Person (im Folgenden Person genannt) berät zum Make-up, färbt und zupft Augenbrauen, färbt die Wimpern und schminkt. Bei allen Arbeiten erfüllt sie dienstleistungsbezogene Erwartungen und Bedürfnisse des Kunden.</p> <p>Die Person schneidet, stylt und färbt nicht die Haare. Sie formt das Haar auch nicht dauerhaft um.</p>
---	--

<b>Einsatzfeld</b>	Die Person kann in Friseursalons, Verkaufsräumen, kosmetischen Abteilungen von Hotels und Garderoben, Maskenräumen sowie Kosmetikstudios arbeiten. Dort berät sie, färbt und zupft Augenbrauen und färbt Wimpern.
--------------------	---

Arbeitsprozess	Beschreibung (Kompetenzen im betrieblichen Arbeitsalltag)	ARP	RLP
E.1 Augenbrauen zupfen	E.1.1. Die Person zupft die Augenbrauen.	Abschnitt A 3 i) Abschnitt B 1 e)	LF 11
E.2 Augenbrauen färben	E.2.1 Die Person mischt die Augenbrauenfarbe an, trägt sie auf die Augenbrauen auf, lässt die Farbe einwirken und nimmt die Farbe ab.	Abschnitt A 3 i)	LF 11
E.3 Wimpern färben	E.3.1 Die Person bereitet die Augen für das Färben der Wimpern vor: mischt die Farbe an und trägt sie auf die Wimpern auf, lässt die Farbe einwirken und nimmt die Farbe ab.	Abschnitt A 3 i)	LF 11
E.4 Make-up	<p>E.4.1 Die Person trägt eine Grundierung und Rouge auf.</p> <p>E.4.2 Die Person trägt Lidschatten auf, gleicht die Augenform aus und betont sie.</p> <p>E.4.3 Die Person deckt mit Grundierung, Abdeckcreme oder</p>	<p>Abschnitt A 3 a), c), h), Abschnitt B 1 g) Abschnitt A 3 c), h)</p> <p>Abschnitt A 3 a), c), h)</p>	LF 11



	<p>Abdeckstift die Lippenkontur ab und pudert sie.</p> <p>E.4.4 Die Person trägt ein Lippen-Make-up auf.</p> <p>E.4.5. Die Person behandelt die Haut mit Pflegeprodukten abhängig vom Hauttyp.</p>	<p>Abschnitt B 1 g)</p> <p>Abschnitt A 3 a), c), h)</p> <p>Abschnitt B 1 a), b), c), d), f)</p>	
<p>E.5 Beratung zu und Verkauf von Make-up-Produkten</p>	<p>E.5.1 Die Person berät den Kunden zu Augenbrauen und Wimpernbehandlung. Sie berücksichtigt seine natürliche Augenbrauenform, die ideale Augenbrauenform, seine Haarfarbe, seine Gesichtsform und den Kundenwunsch.</p> <p>E.5.2 Die Person berät den Kunden zum Make-up.</p> <p>E.5.3 Die Person kann sich den (erwünschten) Zielzustand vorstellen und dem Kunden realistisch kommunizieren.</p>	<p>Abschnitt A 1.2 e), f), g)</p> <p>Abschnitt A 1.2 e), f), g), 3 a), 4.1 g)</p> <p>Abschnitt A 1.2 b), e), f), h)</p>	<p>LF 2 ,11 13</p> <p>LF 2, 11, 13</p> <p>LF 2, 11, 4, 13</p>
<p>E.6 Kundenorientiertes Arbeiten (Erfüllen der Erwartungen und Bedürfnisse des Kunden)</p>	<p>E.6.1 Die Person bedient den Kunden.</p> <p>E.6.2 Die Person bindet den Kunden.</p> <p>E.6.3 Die Person verhält sich freundlich, entgegenkommend und kommunikativ.</p>	<p>Abschnitt A 1.1. a) b), 1.2 a), b), 4.1 d) i)</p> <p>Abschnitt A 1.1 c), 1.2 a), d), i), j), 4.6 b), d), 5.2 a) b) c)</p> <p>Abschnitt A 1.1. a), b), 1.2 c), d)</p>	<p>LF 2</p> <p>LF 2, 12,</p> <p>LF 2</p>
<p>E.7 Vor- und nachbereitende Maßnahmen</p>	<p>E.7.1 Die Person pflegt das Werkzeug fachgerecht. Sie achtet auf Hygiene, Arbeitsschutz und Vorschriften (z. B. Umweltschutz und vorbeugende Brandschutzmaßnahmen).</p>	<p>Abschnitt A 4.1 c), 4.2.a), b) 4.3 a), b), c)</p> <p>Abschnitt C 3 a), b), c), d) 4 c), d)</p>	<p>LF 1, 11</p> <p>LF 11</p>



	E.7.2 Die Person bereitet den Kunden für das Make-up vor (Make-up entfernen, Stirnband etc). Sie stellt das für das Make-up benötigte Werkzeug zusammen.	Abschnitt A 3 b) Abschnitt B 1 a)	
--	--	--	--

**Liste der nicht behandelten Ausbildungsinhalte aus dem Ausbildungsrahmenplan**

Abschnitt A Nr. 2.2 f), g), h)

Abschnitt A Nr. 3 d), e), f), g)

Abschnitt B Nr. 1 h)

Abschnitt B Nr. 3

Abschnitt B Nr. 4

- ➔ Grund: Der Test beinhaltet nur Kerntätigkeiten des Friseurhandwerks. Nach Meinung der Fachexperten handelt es sich bei den Inhalten: Bartschneidetechniken, Rasuren, Einarbeitung von Haarersatz sowie Nageldesign/-modellage bzw. Maniküre entweder um Spezialisierungen oder um sehr selten vorkommende Tätigkeiten in der betrieblichen Praxis.

Abschnitt A Nr. 4.1 e), f), h)

Abschnitt A Nr. 4.6 a), c)

Abschnitt A Nr. 5.1

- ➔ Grund: Der Test beinhaltet nur Kerntätigkeiten des Friseurhandwerks. Inhalte zu warenwirtschaftlichen oder kaufmännischen Prozessen obliegen in der betrieblichen Praxis meist in der Verantwortung des Friseurmeisters.

Abschnitt A Nr. 4.5

Abschnitt C Nr. 1

Abschnitt C Nr. 2

Abschnitt C Nr. 4 a), b)

- ➔ Grund: Es handelt sich um theoretisches Wissen, welches mit diesem Test nicht abgefragt werden kann. Außerdem ist es für die fachliche Kompetenzfeststellung nicht relevant.